



Pilotprojekt in der Ausbildung

Im Kanton Luzern soll ein Ausbildungsverbund für diplomiertes Pflegefachpersonal gegründet werden. Ziel ist es, genügend diplomiertes Pflegefachpersonal zu erhalten. Bis jetzt sind die Schulen Arbeitgeber der Auszubildenden. Die LAK strebt jedoch an, dass dies inskünftig die Heime sind, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre praktische Ausbildung machen.

Es ist auch geplant, die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen, dass Heime, die kein Fachpersonal ausbilden wollen, aber diplomiertes Pflegepersonal beschäftigen, entsprechende Abgeltungsbeiträge entrichten müssen.

Solche Ausbildungsverbunde existieren bereits im Bereich Berufsbildung des Bundesamts für Berufsbil-

dung und Technologie (BBT); ein Musterverbund existiert im Kanton Zug. Der Ausbildungsverbund der LAK würde als Pilotprojekt im Gesundheitswesen entstehen.

Bis Ende Jahr

Laut Richard Kolly haben bereits 41 Heime im Kanton Luzern ihre Zusage zu diesem Ausbildungsverbund gegeben. Er ist zuversichtlich, dass dieser bis Ende dieses Jahres unter Dach und Fach gebracht werden kann.

Um in Zukunft wieder mehr Leute für die Pflegeberufe zu gewinnen, werden noch weitere Massnahmen getroffen. Gezielte Nachwuchsförderung soll beispielsweise auch über die Zusammenarbeit mit den Oberstufenschulen erfolgen.

dal

